

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Roman-Francesco Rogat (FDP)**

vom 30. März 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. März 2022)

zum Thema:

**Barrierefreiheit und Inklusion in den Schulen von Marzahn-Hellersdorf**

und **Antwort** vom 13. April 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. April 2022)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Roman-Francesco Rogat (FDP)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11403  
vom 30. März 2022  
über Barrierefreiheit und Inklusion in den Schulen von Marzahn-Hellersdorf

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Gemäß § 109 Schulgesetz für das Land Berlin obliegt es den bezirklichen Schulträgern, die äußeren Rahmenbedingungen für das Lehren und Lernen in der Schule zu schaffen. Dies beinhaltet den Bau, die Ausstattung und die Unterhaltung der Schulstandorte sowie die Einrichtung von Klassen.

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Bezirke Steglitz-Zehlendorf und Marzahn-Hellersdorf um Stellungnahme zu den Fragen 1, 2, 3 und 9 gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

1. Wie viele Schulen gibt es in Marzahn-Hellersdorf?

a. Welche davon sind barrierefrei?

(Bitte tabellarisch mit Baujahr und Schulart (Grundschule, Gymnasium etc) auflisten unter Angabe einer Gesamtanzahl sowie Gesamtzahl der Schularten.)

b. Welche davon sind inklusiv?

(Bitte tabellarisch auflisten unter Angabe einer Gesamtanzahl. Gerne mit a) zusammenbeantworten.)

c. Im Falle einer Differenz, wie ist diese zu erklären?

d. Im Falle einer Differenz, welche Bestrebungen gibt es diese zu beheben und wer ist dafür zuständig?

Zu 1.: „Die Beantwortung der Frage 1 ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Die Umsetzung der Barrierefreiheit bzw. schwerpunktmäßigen baulichen Inklusion erfolgt sukzessive im Rahmen von in der Regel investiven Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen gemäß den rechtlichen Vorgaben des Landes Berlin.

Für Hochbaumaßnahmen des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf werden die baurechtlichen Vorgaben in Hinblick auf die Barrierefreiheit berücksichtigt und eingehalten. Dies betrifft im Wesentlichen die Bauordnung für Berlin (BauO Bln) und die DIN 18 040 Teil 1. Über die geltenden Rechtsgrundlagen hinaus wird gemäß dem Rundschreiben SenStadt VI A Nr. 03/2010 der Planungsleitfaden „Design for All“ Vertragsgrundlage bei der Beauftragung von freiberuflichen Leistungen und wird somit verbindliche Grundlage für die Planung. Wesentliche Inhalte des Leitfadens sind bauliche Elemente, die den erforderlichen Bewegungsfreiraum und die sichere Erreichbarkeit von Gebäuden für Menschen mit Beeinträchtigungen wahren sollen, sowie allgemeine Anforderungen an die Orientierung im Gebäude, Informationssysteme, Belichtung und Beleuchtung, Lichtqualität sowie Akustik und Kommunikation. Bereits mit der Erstellung von Vorplanungs- und Entwurfsplanungsunterlagen finden Gespräche mit den zuständigen Beauftragten für Menschen mit Behinderung auf Bezirksebene bzw. Landesebene statt. Die Einhaltung der Qualitätsstandards „Design for All“ gilt für Neubauten. Diese Standards werden in der Bezirksverwaltung auch sinngemäß im Gebäudebestand bei Planung von Umbauten oder Modernisierungen angewandt.“

2. Wie viele Schulen gibt es in Steglitz-Zehlendorf?

a. Welche davon sind barrierefrei zugänglich?

(Bitte tabellarisch mit Baujahr und Schulart (Grundschule, Gymnasium etc) auflisten unter Angabe einer Gesamtanzahl sowie Gesamtzahl der Schularten.)

b. Welche davon sind inklusiv?

(Bitte tabellarisch auflisten unter Angabe einer Gesamtanzahl. Gerne mit a) zusammenbeantworten.)?

Zu 2.: „Die Beantwortung der Frage 2 ist der Anlage 2 zu entnehmen.“

3. Wie viele neue Schulen und an welchen Standorten sind derzeit in dem Bezirk Marzahn-Hellersdorf geplant und welchen Stand haben die jeweiligen Planungen?

(Bitte tabellarisch auflisten.)

Zu 3.: Die geplanten Baumaßnahmen einschließlich des aktuellen Planungsstandes sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Nr.	Schule/Maßnahme	Stand Planungen
1	10Gn03 (10G36), Grundschule Naumburger Ring: Neubau Grundschule mit TSH; 12627, Naumburger Ring 1, 3, 5 / Weißenfelser Str.	Amtshilfe Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen (SenSBW) Fertigstellung 2023/2024
2	10Gn01, Grundschule Eisenstraße: Neubau Grundschule mit Typensporthalle (TSH); 12623, Eisenstr. 7-9	Amtshilfe SenSBW, Fertigstellung 2024/2025
3	10Yn02, Gymnasium Erich-Kästner-Str.: Neubau Gymnasium mit TSH; 12619, Erich-Kästner-Str. (ggü. 41)	Amtshilfe HOWOGE Fertigstellung 2025/2026
4	10Kn04, Integrierte Sekundarschule Garzauer Straße: Neubau ISS mit TSH; 12683, Garzauer Straße 30	Amtshilfe HOWOGE Fertigstellung 2026/2027
5	10Gn05, Grundschule Bruno-Baumstraße: Neubau einer Grundschule mit TSH und Außenanlagen; 12685, Bruno-Baum-Str. (HoComp)	Amtshilfe SenSBW
6	10Gn10, Grundschule Haltoner Straße: Neubau Grundschule mit TSH; 12683, Haltoner Straße 22 (HoComp)	Amtshilfe SenSBW
7	10Gn12, Grundschule: Abriss und Neubau Grundschule mit TSH; 12619, Carola-Neher-Straße 61,65/ Maxie-Wander-Straße 78 (HoComp)	Amtshilfe SenSBW/HOWOGE
8	10Kn08, ISS Auerbacher Ring: Neubau ISS mit TSH; 12629, Auerbacher Ring (HoComp)	Amtshilfe SenSBW/HOWOGE
9	10Kn09, ISS: Neubau ISS mit TSH; 12681, Bitterfelder Straße / Otto-Rosenberg-Straße (HoComp)	Amtshilfe SenSBW/HOWOGE
10	10Kn10, Neubau ISS mit TH, 12683; Eugen-Roth-Weg 18 (HoComp)	Amtshilfe SenSBW/HOWOGE

Nr.	Schule/Maßnahme	Stand Planungen
11	10Gn11, Förderzentrum Glambecker Ring: Neubau Förderzentrum Geistige Entwicklung mit Sporthalle; 12679, Glambecker Ring 54	Amtshilfe SenSBW/HOWOGE
12	Neubau einer Schule am Standort Landsberger Str./Bisamstr.	Amtshilfe SenSBW (SIWA VI)

4. Wie wird sichergestellt, dass die neuen Schulen vor Eröffnung inklusiv und barrierefrei sind?

Zu 4.: Der Neubau von Schulen im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive (BSO) erfolgt auf Grundlage der „Standards für den Neubau von Schulen“, in denen entsprechende Vorgaben zur Inklusion und Barrierefreiheit enthalten sind und damit sichergestellt werden.

5. Welche Voraussetzungen in Bezug auf Inklusion und Barrierefreiheit sind notwendig, um eine Baugenehmigung für eine Schule von der zuständigen Verwaltung zu erhalten?

- a. Wie lange dauert durchschnittlich die Bearbeitung eines Bauantrags für eine Schule im Beobachtungszeitraum von 2000 bis heute?

Zu 5.: Die unter Frage 4 genannte Einhaltung der Standards ist Gegenstand der Prüfung des Bauantrages. Die durchschnittliche Bearbeitung eines Bauantrages beträgt im Rahmen der BSO im Zustimmungsverfahren zwei bis drei Monate, ansonsten drei bis sechs Monate.

6. Wer ist zuständig für die Umsetzung dieser Voraussetzung und wer muss hierfür finanziell aufkommen?

Zu 6.: Das Land Berlin, vertreten durch den jeweiligen Bedarfsträger.

7. Wie wird eine digitale Ausstattung mit Breitbandanschluss und WLAN gewährleistet?

- a. Wie viele Schulen haben bereits eine funktionierende LAN- und WLAN- Infrastruktur?

Zu 7.: Die Fragestellung betrifft Themen des äußeren Schulbetriebes in Zuständigkeit der regionalen Schulträger.

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) unterstützt die Bezirke mit der Bereitstellung von Rahmenverträgen und hatte im Oktober 2020 das IT Dienstleistungszentrum Berlin (ITDZ Berlin) damit beauftragt, im Rahmen eines Ausschreibungsservice in Abstimmung mit der SenBJF drei Rahmenverträge für die Leistungsfelder Breitbandanschlüsse allgemeinbildende Schulen, passive Infrastrukturverkabelung (PIV) und WLAN für die Berliner Schulen bereitzustellen.

Der Zuschlag für Breitbandanschlüsse wurde am 14. September 2021 an „1&1 Versatel“ erteilt; Vertragshalter ist das ITDZ Berlin, die Finanzierung erfolgt aus Landesmitteln. Den regionalen Schulträgern obliegen die Bedarfsmeldungen und die Priorisierungen.

Der Zuschlag für den Bereich WLAN wurde am 28. März 2022 an „The Cloud Networks Germany GmbH“ erteilt, Vertragshalter ist das ITDZ Berlin. Die Finanzierung erfolgt über den DigitalPakt Schule oder über Mittel der Bezirke.

Das ITDZ Berlin ist außerdem mit der Programmleitung für die Leistungsfelder Breitbandanschlüsse und WLAN sowie für die Schnittstelle zum Leistungsfeld passive Infrastrukturverkabelung beauftragt. Ziel ist eine übergreifende Koordination, um die Leistungsabrufe effektiv und wirtschaftlich umzusetzen. Bisherige Erkenntnisse aus einer beauftragten Vorbereitungsphase wurden transferiert.

Zu 7a.: Der SenBJF liegen Daten hierzu in Form der jährlich erhobenen IT-Statistik vor, die auf Eigenmeldungen der Schulen basiert. Demnach haben 25 Schulen eine WLAN-Abdeckung von unter 50 % der Räume angegeben oder keine Angaben gemacht, 14 Schulen 50-89 % angegeben sowie 11 Schulen 90-100 % der Räume gemeldet.

Bei der LAN-Infrastruktur verfügen 35 Schulen in der überwiegenden Anzahl der Räume über mehrere Netzwerkanschlüsse, in 9 Schulen ist dies nicht der Fall. Sechs Schulen haben hier keine Daten gemeldet.

8. Wie viele Schüler kommen auf ein Endgerät an den Schulen in Marzahn-Hellersdorf?

Zu 8.: Es kann sich um stationäre Endgeräte handeln, oder um mobile Endgeräte. Es ist zu unterscheiden, ob es sich um schulgebundene Geräte handelt, beispielsweise Klassensätze, oder um an einzelne Lernende zur persönlichen Nutzung übergebene Geräte, beispielsweise im Rahmen des Zusatz 1 zum DigitalPakt Schule („Sofortausstattungsprogramm“). Ohne eine Präzisierung des Begriffes „Endgerät“ und des jeweiligen Einsatzszenarios ist diese Frage nicht zielführend zu beantworten.

9. Welcher Kapazitätsbedarf an verfügbaren Schulplätzen wird für die nächsten 5 Jahre gerechnet?

(Bitte nach Jahren tabellarisch auflisten.)?

Zu 9.: „Der nachfolgenden Tabelle ist der prognostizierte Schulplatzbedarf des Bezirks Marzahn-Hellersdorf zu entnehmen (Primarbereich, Integrierte Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen sowie Gymnasien). Grundlage ist die Modellrechnung zur Schülerzahlentwicklung der SenBJF.“

#### Schulplatzbedarf im Bezirk Marzahn Hellersdorf

Schuljahr	Schulplatzbedarf
2022/2023	26.594
2023/2024	26.961
2024/2025	27.390
2025/2026	27.668
2026/2027	27.851
2027/2028	27.971

Berlin, den 13. April 2022

In Vertretung  
Alexander Slotty  
Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie

<b>BSN</b>	<b>Schulname</b>	<b>Schulart</b>	<b>Baujahr</b>	<b>Barrierefrei (x)</b>	<b>Inklusiv (x)</b>
10G01	Paavo-Nurmi-Grundschule	Grundschule	Neubau	teilweise	teilweise
10G03	Selma-Lagerlöf-Grundschule	Grundschule	Neubau	teilweise	teilweise
10G04	Falken-Grundschule	Grundschule	Neubau	teilweise	teilweise
10G05	Ebereschen-Grundschule	Grundschule	Neubau	x	teilweise
10G07	Karl-Friedrich-Friesen-Grundschule	Grundschule	Neubau	teilweise	teilweise
10G08	Wilhelm-Busch-Grundschule	Grundschule	Neubau	teilweise	teilweise
10G09	Grundschule am Bürgerpark	Grundschule	Neubau	x	teilweise
10G10	Peter-Pan-Grundschule	Grundschule	Neubau	teilweise	teilweise
10G11	Grundschule an der Mühle	Grundschule	Neubau	x	teilweise
10G12	Grundschule an der Geißenweide	Grundschule	Neubau	x	teilweise
10G13	Johann-Strauss-Grundschule	Grundschule	Neubau	x	teilweise
10G14	Grundschule unter dem Regenbogen	Grundschule	Neubau	x	teilweise
10G16	Fuchsberg-Grundschule	Grundschule	Neubau	teilweise	teilweise
10G17	Beatrix-Potter-Grundschule	Grundschule	Neubau	teilweise	teilweise
10G18	Pustoblume-Grundschule	Grundschule	Neubau	teilweise	teilweise
10G19	Bücherwurm-Schule am Weiher (Grundschule)	Grundschule	Neubau	teilweise	teilweise
10G22	Kolibri-Grundschule	Grundschule	Neubau	teilweise	teilweise
10G25	Grundschule am Schleipfuhl	Grundschule	Neubau	teilweise	teilweise
10G26	Friedrich-Schiller-Grundschule	Grundschule	Altbau*	teilweise	teilweise
10G28	Grundschule am Hollerbusch	Grundschule	Neubau	teilweise	teilweise
10G29	Grundschule an der Wuhle	Grundschule	Neubau	teilweise	teilweise
10G30	Mahlsdorfer Grundschule	Grundschule	Altbau*	teilweise	teilweise
10G31	Franz-Carl-Achard-Grundschule	Grundschule	Altbau	teilweise	teilweise
10G32	Kiekemal-Schule (Grundschule)	Grundschule	Neubau	teilweise	teilweise
10G33	Ulmen-Grundschule	Grundschule	Altbau*	teilweise	teilweise
10G34	Grundschule am grünen Stadtrand	Grundschule	Neubau	teilweise	teilweise
10K01	Rudolf-Virchow-Schule	Integrierte Sekundarschule	Neubau	x	teilweise
10K02	Ernst-Haeckel-Schule	Integrierte Sekundarschule	Neubau	teilweise	teilweise
10K03	Kerschensteiner-Schule	Integrierte Sekundarschule	Neubau	teilweise	teilweise
10K05	Jean-Piaget-Schule	Integrierte Sekundarschule	Neubau	teilweise	teilweise



10K06	Georg-Klingenberg-Schule	Integrierte Sekundarschule	Neubau	teilweise	teilweise
10K07	Caspar-David-Friedrich-Schule	Integrierte Sekundarschule	Neubau	teilweise	teilweise
10K08	Johann-Julius-Hecker-Schule	Integrierte Sekundarschule	Neubau	teilweise	teilweise
10K09	Konrad-Wachsmann-Schule	Integrierte Sekundarschule	Neubau	teilweise	teilweise
10K10	Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule (Gemeinschaftsschule)	Gemeinschaftsschule	Neubau	teilweise	teilweise
10K11	Marcana-Schule (Gemeinschaftsschule)	Gemeinschaftsschule	Neubau	teilweise	teilweise
10K12	Gretel-Bergmann-Gemeinschaftsschule	Gemeinschaftsschule	Neubau	teilweise	teilweise
10K13	13. Schule (Integrierte Sekundarschule)	Integrierte Sekundarschule	Neubau	x	teilweise
10S04	Schule am Pappelhof	Förderzentrum	Neubau	x	teilweise
10S07	Schule am Rosenhain	Förderzentrum	Neubau	x	teilweise
10S08	Schule am Mummelsoll	Förderzentrum	Neubau	x	teilweise
10Y01	Tagore-Gymnasium	Gymnasium	Neubau	teilweise	teilweise
10Y02	Otto-Nagel-Gymnasium	Gymnasium	Altbau	teilweise	teilweise
10Y03	Wilhelm-von-Siemens-Gymnasium	Gymnasium	Neubau	x	teilweise
10Y08	Sartre-Gymnasium	Gymnasium	Neubau	x	teilweise
10Y11	Melanchthon-Gymnasium	Gymnasium	Neubau	teilweise	teilweise

**Anmerkungen zu den Baujahren:**

Neubau = Schulgebäude ab 1980 (DDR-Schulbautypen, Neubauten nach 1990)

Altbau = Schulgebäude vor 1980

Altbau\* = denkmalgeschütztes Schulgebäude

<b>BSN</b>	<b>Schulname</b>	<b>Schulart</b>	<b>Baujahr</b>	<b>Barrierefrei (x)</b>	<b>Inklusiv (x)</b>
06G01	Nord-Grundschule	Grundschule	01.01.1895	x	
06G02	Süd-Grundschule	Grundschule	01.01.1911	nur Hort	
06G03	Johannes-Tews-Grundschule	Grundschule	01.01.1927		
06G04	Erich-Kästner-Grundschule	Grundschule	01.01.1965		
06G05	Conrad-Schule (Grundschule)	Grundschule	01.01.1903		
06G06	Mühlenau-Grundschule	Grundschule	01.01.1938	nur Hauptgeb	
06G07	Zinnowwald-Grundschule	Grundschule	01.01.1929		
06G08	Schweizerhof-Grundschule	Grundschule	01.01.1963	nur Hort	
06G09	Dreilinden-Grundschule	Grundschule	01.01.1989	x	
06G10	Grundschule am Buschgraben	Grundschule	01.01.1972		
06G12	Quentin-Blake-Grundschule	Grundschule	01.01.1953		
06G14	Sachsenwald-Grundschule	Grundschule	01.01.2014		
06G15	Dunant-Grundschule	Grundschule	01.01.2012		
06G16	Rothenburg-Grundschule	Grundschule	01.01.2012		
06G17	Grundschule am Insulaner	Grundschule	01.01.1962		
06G18	Athene-Grundschule	Grundschule	01.01.1999	x	
06G20	Alt-Lankwitzer Grundschule	Grundschule	02.01.2000	nur HOME B	
06G21	Paul-Schneider-Grundschule	Grundschule	01.01.2008		
06G22	Giesensdorfer Grundschule	Grundschule	01.01.2003	Hortgebäude	
06G23	Kronach-Grundschule	Grundschule	01.01.1983		
06G24	Grundschule unter den Kastanien	Grundschule	01.01.1895		
06G25	Clemens-Brentano-Grundschule	Grundschule	01.01.2003		
06G26	Käthe-Kruse-Grundschule	Grundschule	01.01.2004		
06G27	Grundschule am Königsgraben	Grundschule	01.01.1955	nur HOME B	
06G28	Ludwig-Bechstein-Grundschule	Grundschule	01.01.1965		
06G29	Grundschule am Karpfenteich	Grundschule	01.01.1967	nur SpH	
06G30	Mercator-Grundschule	Grundschule	01.01.1971		
06G31	Grundschule an der Bäke	Grundschule	01.01.1975		
06G32	Grundschule am Stadtpark Steglitz	Grundschule	01.01.2010	nur SpH	

06G33	Friedrich-Drake-Grundschule	Grundschule	01.01.2007	x	
06G34	34. Schule (Grundschule)	Grundschule	01.01.1890		
06K02	Wilma-Rudolph-Schule (Integrierte Sekundarschule)	Integrierte Sekundarschule	01.01.1964		
06K03	Kopernikus-Schule (Integrierte Sekundarschule)	Integrierte Sekundarschule	01.01.2002	x	
06K04	Bröndby-Schule (Integrierte Sekundarschule)	Integrierte Sekundarschule	01.01.1991	x	
06K08	Max-von-Laue-Schule	Integrierte Sekundarschule	01.01.1893		
06K09	Gail-S.-Halvorsen-Integrierte Sekundarschule	Integrierte Sekundarschule	01.01.2016		
06K10	Helene-Lange-Schule (Integrierte Sekundarschule)	Integrierte Sekundarschule	01.01.2007	x	
06K11	Anna-Essinger-Gemeinschaftsschule	Gemeinschaftsschule	01.01.1999	nur GS	
06S01	Pestalozzi-Schule	Förderzentrum	01.01.1893	x	
06S02	Biesalski-Schule	Förderzentrum	01.01.1953	x	
06S03	Peter-Frankenfeld-Schule	Förderzentrum	01.01.1982	x	
06S05	J.-A.-Zeune-Schule für Blinde und Berufsfachschule Dr. Silex	Förderzentrum	01.01.1879	x	
06Y01	Schadow-Gymnasium	Gymnasium	01.01.2013		
06Y02	Droste-Hülshoff-Gymnasium	Gymnasium	01.01.2005	x	
06Y03	Arndt-Gymnasium Dahlem	Gymnasium	01.01.2008	nur Neubau	
06Y04	Dreilinden-Gymnasium	Gymnasium	01.01.1938		
06Y05	Werner-von-Siemens-Gymnasium	Gymnasium	01.01.2027		
06Y06	Beethoven-Gymnasium	Gymnasium	01.01.2014		
06Y07	Paulsen-Gymnasium	Gymnasium	01.01.2009	x	
06Y08	Hermann-Ehlers-Gymnasium	Gymnasium	01.01.2005		
06Y09	Fichtenberg-Oberschule	Gymnasium	01.01.2012	nur 12er MEB	
06Y10	Lilienthal-Gymnasium	Gymnasium	01.01.1896	x	
06Y11	Goethe-Gymnasium Lichterfelde	Gymnasium	01.01.2011		
06Y12	Willi-Graf-Gymnasium	Gymnasium	01.01.2001		
06Y13	Gymnasium Steglitz	Gymnasium	01.01.2013		
				<b>14</b>	<b>0</b>